

IQB - Viertklässler rechnen und lesen und rechnen schlechter (zeit.de)

Beitrag von „Kathie“ vom 18. Oktober 2017 20:27

Zitat von Stille Mitleserin

Wir haben einen massiv steigenden Anteil an Alleinerziehenden.

Und noch einmal, zum über den Tellerrand gucken: Wenn in meiner angestammten Kultur Vorlesen nicht üblich ist, geht es nicht darum, ob ich die Zeit habe, sondern dass ich es nicht mache, weil ich es nicht kenne!

Beispiele: Eine Freundin stammt aus Paraguay, deutsche Missionare. Bei Besuchen bei ihr zu Hause fiel mir auf, wie schmutzig die Toilette ist. Bei einem Familienfest habe ich gehört, wie die weibliche Verwandtschaft sich das Maul über sie zerriss und habe sie vorsichtig darauf angesprochen. Sie war bestürzt, weinte - ihre Mutter hat nur wenig gereinigt weil das wohl Gott nicht gefällt. Und auch nur mit OmO. Sie war total fertig, weil ihr das niemand gesagt hat und hat ab da ihren Haushalt sehr auf Vordermann gebracht.

Ein Schulfreund meines Sohnes hat albanische Eltern. Er hat mir erzählt, dass seine Eltern sehr locker sahen, bis die Erzieherin im Kiga ihnen erklärt hat, dass sie für den Schulerfolg des Kindes etwas tun müssen und was sie genau tun müssen. Beide haben das sehr ernst genommen, Fernsehzeiten beschränkt, vorgelesen, für die Schule geübt. Der Junge ist ein guter Schüler.

Bitte geht doch nicht immer von euch aus!

Zum Thema Parteien: Die FDP und die Grünen wollen die Ganztagschule. Die CDU schätzt ich als diesbezüglich offen, die CSU wird das ablehnen, ist aber in der Minderheit. Ich sehe kein Hindernis.

Alles anzeigen

Du hast ein Beispiel genannt, deine Freundin.

Wir unterrichten jahrlang in der Schuleingangsstufe und bis Jahrgangsstufe 4. Ich könnte dir 50 Beispiele nennen, manche ähnlich wie deins, manche komplett anders.

Du unterrichtest an der Berufsschule. Meinst du wirklich, du weißt mehr darüber, wie gewisse Familien (mit Grundschulkindern) ticken? Meinst du, es ist uns nicht bewusst, dass andere Kulturen anders denken? Und meinst du, wenn man jemanden nett drauf hinweise, dass hier anderes erwartet wird, dann macht er das liebend gerne und bereitwillig?

Ich glaube schon, dass der Großteil der hier Schreibenden durchaus über den Tellerrand schaut und nicht immer nur von sich aus geht. Dennoch bin ich der Meinung, es braucht keinen flächendeckenden Ganztag, und das vergleichsweise gute Abschneiden von Bayern gibt mir da auch eigentlich Recht, würd ich behaupten.

Und nochmal in aller Deutlichkeit: deutsche desinteressierte Familien sind auch ein Problem, und die haben keinen anderen kulturellen Hintergrund. Ach ja, ich glaube, damit wäre alles gesagt, was ich noch loswerden wollte.